

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 76

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1902. 25. Februar. Die Firma Wittwe Probst-Sahlh in Bern (S. H. A. B. Nr. 348 vom 9. November 1899, pag. 140) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Schwarzenburg.

24. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Käserei Schiltberghubel, mit Sitz auf dem Schiltberghubel, Gemeinde Wahlern, (S. H. A. B. Nr. 224 vom 21. Juni 1900, pag. 899) hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. Februar 1902 den Vorstand teilweise neu bestellt und folgende Neuwahlen getroffen: Es wurden gewählt: als Kassier, zugleich Vicepräsident: Johann Krähenbühl, Landwirt, in der Büblern; als Sekretär: Christian Stoll, Landwirt, in der Eisengrube, alles Gemeinde Wahlern.

Uri — Uri — Uri

1902. 24. Februar. Die Firma Billig-Magazin Altdorf, Frz. Hurni-Euzmann in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 36 vom 8. Februar 1897, pag. 141) ist infolge Wozuges des Inhabers erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1902. 25. Februar. Inhaber der Firma J. A. Seeholzer, Hôtel & Pension Seebodenalp in Küsnacht ist Josef Anton Seeholzer, von und in Küsnacht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 24. Februar. Inhaber der Firma G. Huber in Herisau ist Gottlieb Huber, von Hedingen (Zürich), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Mechanische Glaserei und Einrahmungsgeschäft. Geschäftslokal: Oberdorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 25. Februar. Inhaber der Firma Jac. Helg in Muolen ist Jacob Helg, von Jonschwil, in Muolen. Käserei. Muolen.

25. Februar. Inhaber der Firma Jos. Adolf Wissmann in St. Gallenkappel ist Jos. Adolf Wissmann, von und in St. Gallenkappel. Tuch und Kolonialwarenhandlung. Dorf St. Gallenkappel.

25. Februar. Die Firma Rothenhäusler & Frei, mit Hauptniederlassung in Rorschach und Filiale in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 238 vom 20. August 1898, pag. 996) ist infolge gültlicher Uebereinkunft und Ablauf des Vertrages erloschen.

Inhaber der Firma Carl Frei, mit Hauptniederlassung in Rorschach und Filiale in Winterthur, ist Carl Frei, von Weisslingen (Zürich), in Rorschach. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: Wasser- und Gasinstallationen, Bauunternehmungen. St. Gallerstrasse Nr. 15. Die Firma erteilt Prokura an Ulrich Hofstetter, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Rorschach.

25. Februar. Die Firma Joh. Forrer in Nedorhelfenswil (S. H. A. B. vom 24. März 1892, pag. 273) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

25. Februar. Die Firma N. Schlumpf in Alt-St. Johann (S. H. A. B. vom 29. Januar 1892, pag. 87) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

25. Februar. Die Firma Joh. Anton Gmünder, Käser in Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. Oktober 1896, pag. 1198) ist infolge Wegzuges erloschen.

25. Februar. Der Inhaber der Firma H. Weidmann in Rapperswil (S. H. A. B. vom 13. April 1883, pag. 408) meldet als Natur des Geschäftes an: Aelteste Schweiz. Pressspahn- und Isolationsmaterialien-Fabrik für Elektrotechnik.

25. Februar. In der am 16. Februar 1902 stattgehabten Hauptversammlung der Viehzuchtgenossenschaft Benken, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 74 vom 16. März 1896, pag. 304), wurde die Kommission folgendermassen bestellt: Carl Fäh, Präsident; Vincenz Fäh, jun., Kassier, beide von und in Benken, und Franz Landolt, von Näfels, in Benken, als Aktuar.

25. Februar. Kur- & Verkehrsverein Ragaz, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1901, pag. 674). Die zeichnungsberechtigten Mitglieder des Komitees dieses Vereins sind gegenwärtig folgende: Paul Eidenbenz, von Oebringen (Württemberg), Präsident, und Wilhelm Wirth, von Lichtensteig, Aktuar, beide wohnhaft in Ragaz. Dieselben zeichnen kollektiv.

25. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Carl Hidber in Mels ist Carl Hidber, von und in Mels. Schmiedo und Schlosserei.

25. Februar. Inhaber der Firma Otto Rohner-Hasler in Robstein ist Otto Rohner-Hasler, von und in Robstein. Bäckerei und Spezereihandel. Bergstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1902. 22. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Ryniker in Aarau (S. H. A. B. 1894, pag. 111, und 1897, pag. 606) hat sich aufgelöst, die Firma sowie die an A. Ryniker-Lutz erteilte Prokura ist erloschen.

Inhaber der Firma Brauerei Ryniker, C. Ryniker, in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Carl Ryniker-Wirth, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Metzgergasse Nr. 76 und 77. Die Firma erteilt Prokura an A. Ryniker-Lutz, von und in Aarau.

22. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eisengiesserei & Weichgussfabrik Künzlen & Cie. in Aarau (S. H. A. B. 1896, pag. 708) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Friedrich Künzlen-Kranich, von Sulzbach, und Daniel Lüscher-Greminger, von Ober-Entfelden, beide in Aarau, haben unter der Firma Künzlen & Cie. in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eisengiesserei & Weichgussfabrik, Künzlen & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Friedrich Künzlen-Kranich. Kommanditär ist Daniel Lüscher-Greminger, mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Natur des Geschäftes: Eisengiesserei und Weichgussfabrik. Geschäftslokal: Hintere Bahnhofstrasse.

Bezirk Kulm.

25. Februar. Die Firma A. Gautschi in Menziken (S. H. A. B. 1899, pag. 1614) sowie die von ihr an Eugen Waespi erteilte Prokura ist erloschen.

Witwe Marie Gautschi-Weber, Heinrich Gautschi, Karl Gautschi, Max Gautschi und Marie Gautschi, alle von Reinach, in Menziken, letztere vier vertreten durch ihren Pfleger Jakob Irmiger, von und in Menziken, haben unter der Firma Gautschi & Cie. in Menziken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Gautschi» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist einzig Witwe Marie Gautschi-Weber befugt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Eugen Waespi, von Oberuzwil, in Menziken, und an Jakob Irmiger, von und in Menziken. Natur des Geschäftes: Mechanische Buntweberei. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

Bezirk Lenzburg.

25. Februar. Die Firma Pfiffner & Roth in Seon (S. H. A. B. 1883, pag. 77) erteilt Prokura an Johannes Bänziger-Bauhofer, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Seon.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Payerne.

1902. 21 février. Le chef de la maison François Perrin Confiseur, à Payerne, est François, fils de Jules Perrin, de Payerne, son domicile. Genre de commerce: Confiserie et pâtisserie. Magasin: Grande Rue.

21 février. La raison de commerce Arnold Schoch, à Payerne (F. o. s. du c. du 6 janvier 1892, n^o 3, page 10), est radiée ensuite de décès du titulaire.

25 février. La raison de commerce A. Balimann, à Corcelles (F. o. s. du c. du 18 mars 1897, n^o 77, page 317), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau du Sentier.

24 février. La maison C. Berney et fils, au Brassus (F. o. s. du c. du 6 avril 1883), est radiée d'office, cette société ayant cessé d'être exploitée depuis plus d'une année.

Wallis — Valais — Vallese Bureau Brig.

1902. 25 février. Le chef de la raison De Rugeris Bernardino, à Naters, est Bernardino De Rugeris, originaire de Castiglione (province de Teramo, Italie), domicilié à Naters. Genre d'affaires: Comestibles, vins, liqueurs, épicerie, tabacs, restaurant.

Bureau de Sion.

Inscription d'office du 25 février 1902 (art. 13 et 26 du règlement): Le chef de la maison Adrien Crescentino, à Sion, est Adrien Crescentino, de Sion, y domicilié. Genre de commerce: Fabrique de chaux et exploitation de l'Hôtel de la Dent d'Hérens, aux Mayens de Sion.

Inscription d'office du 25 février 1902 (art. 13 et 26 du règlement): Le chef de la maison Félix Aymon, à Sion, est Félix Aymon, d'Ayent, domicilié à Sion. Genre de commerce: Imprimerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1902. 25 février. La société en nom collectif Duvanel et Juvet, à St-Sulpice (F. o. s. du c. du 26 novembre 1901, page 1577), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld
 inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen

vom Jahre 1901.

Soll			Haben
Lastenposten	(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)		Nutzposten
I. Verwaltungskosten.			
	75	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
8,489		Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten,	
68,565		Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer.	
4,611	05	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	
4,000		Lokalmiete.	
3,242	90	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
19,139	20	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Insertionen, Abonnemente, Formulare etc.).	
11,581	65	Porti, Depeschen, Konkordatsspesen und Telephon.	
1,509	40	Mobiliar etc. (Abschreibung).	
2,247		Diverse.	
123,835	95		
II. Steuern.			
	—	Bundes-Banknotensteuer.	
1,000		Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.	
6,603		Andere kantonale Steuern.	
25,252	20	Gemeindesteuern.	
70,284	15		
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
	65	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
11,207	40	" Conto-Corrent-Kreditoren.	
202,990	50	" Sparkassa-Einlagen.	
398,675			
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An kurzfristige Depositen-Scheine:			
	05	86. Bezahlte Zinsen.	
	30	98. Ratazinsen auf 31. Dezember 1901.	
	35	184. Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
37	40		
An Depositenscheine und Obligationen:			
2,226,935	40	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
247,646	80	Fällige, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
839,252	15	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901.	
3,313,835	35		
2,952,859	20	Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
2,339,948	25		
IV. Verluste und Abschreibungen.			
	30	Auf Schweizerwechsel.	
427	05	" Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
2,439	20	" Hypothekaranlagen.	
4,264	—	" Bankgebäude.	
5,000	85	" andern Grundeigentum.	
7,961			
20,032			
VI. Reingewinn.			
	15	Gewinn-Saldo vom Jahre 1900.	
48,984	40	Reingewinn des Rechnungsjahres 1901.	
628,082	55		
I. Ertrag des Wechselconto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	35	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
24,508		Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %	
2,746			
27,249	35		
Abzüglich: Rückdisconto vom 31. Dezember 1901 à 4 %			
1,880	55		
25,418	80		
Wechsel auf das Ausland:			
	80	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
4,067		Rückdisconto vom Vorjahre à 3 % u. 5 %	
491	30		
4,559	20		
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1901 à 3 % und 5 %			
589	60		
3,969	40		
Wechsel mit Faustpfand:			
	70	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
8,373			
Uebrige Wechselforderungen:			
	95	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
1,409			
89,171	85		
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
	20	Von Emissionsbanken und Korrespondenten	
7,338	05	" Conto-Corrent-Debitoren	
435,675	50	" Conto-Corrent-Kreditoren	
15,307			
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuld- und Depositenscheinen.			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
	25	Vereinnahmte Zinsen	
116,595	90	Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	
30,910	90	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901	
46,504	55		
194,010	70		
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre			
75,221	65		
118,789	05		
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
	95	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	
2,922,357	70	Zinsrestanzen auf Jahresabschluss	
738,294	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901	
1,362,530	80		
5,023,188			
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre			
1,985,257	10		
3,087,926	20		
Von Effekten (öffentlichen Wertpapieren):			
	45	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	
68,915	15	Kursgewinn auf eigenen Effekten	
1,986	70	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901	
9,197	80		
50,099	30		
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre			
8,836	60		
41,262	40		
Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen			
1,827	90		
42,590	40		
8,657,626	40		
III. Ertrag der Immobilien.			
		Von Bankgebäuden	17,500
V. Diverse Nutzposten.			
		Agio auf fremden Münzsorten, Noten etc., Domzilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons	25,288 75
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
		Anf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	1,083 10
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1900.			
		Saldo-Vortrag	48,984 15
3,789,654	25		3,789,654 25

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank vom Jahre 1901.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 24 der Statuten. *)
 (Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.)

Der Reingewinn pro 1901 (inkl. Saldo-Vortrag vom Vorjahre) beträgt	Fr. 628,082. 55
welcher wie folgt verteilt wird:	
6 1/2 % Dividende an die Aktionäre	Fr. 520,000. —
Tantième den Angestellten (10 % von Fr. 254,098. 40)	" 25,409. 86
Einlage in den Reservefonds	" 10,000. —
Schenkung zu gemeinnützigen Zwecken aus Anlass der 50. Rechnungstellung	" 25,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	" 42,672. 70
	Fr. 628,082. 55

*) Art. 24 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst, als ordentliche Dividende, den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25 %, je nach dem Ermessen des Verwaltungsrates, dem Reservefonds und 10 % als Tantième den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Conto oder als ausserordentlicher Reservefonds Verwendung findet, unter die Aktionäre verteilt.“

Jahresschluss-Bilanz

der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen

auf 31. Dezember 1901.

Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
	400,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft	
	279,240	Uebrige gesetzliche Barschaft.	
	679,240	Gesetzliche Barschaft.	
	106,050	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
855,815	75	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
	70,525	Uebrige Kassabestände.	
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	25,229	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
32,361,105	40	Korrespondenten-Debitoren.	
	137,208	Conto „Filialen“ bei der Hauptbank.	
	32,198,667		
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	279,430	20 innert 30 Tagen fällig.	
	130,590	80 „ 31-60 „ „	
	80,612	80 „ 61-90 „ „	
	451,476	10,842 90 in über 90 „ „	70
Wechsel auf das Ausland:			
	85,966	10 innert 30 Tagen fällig.	
	44,688	45 „ 31-60 „ „	
	104,112	23,517 55 „ 61-90 „ „	10
Wechsel mit Faustpfand:			
	20,162	Innert 30 Tagen fällig.	50
587,119	80	Warrants.	
	11,368		
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	10,494,874	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	10
88,667,621	80	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	65
	2,476,633	Hypothek-Anlagen aller Art.	55
	70,756,118		
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
	83,101	Aktien	
	403,993	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).	50
498,444	50	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	50
	487,094	Grundeigentum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.	
	11,360		
VI. Verpfändete Aktiven.			
645,250		Effekten (als Notendeckung deponiert), vide Beilage Nr. 2.	
VII. Feste Anlagen.			
	12,500	Syndikatsbeteiligungen.	
307,500		Immobilien, zum eigenen Gebrauch bestimmt.	
	295,000		
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
2,187,488	50	Ratanzinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide	
121,110,294	75	Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
I. Noten-Emission.			
	1,000,000	Noten in Cirkulation	
	—	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)	1,000,000
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	4,000	Kurzzeitige Depositenscheine	
	75,455	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	25
	239,863	Korrespondenten-Kreditoren	25
	2,386,606	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	50
	3,559,202	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	75
	32,198,667	Conto „Hauptbank“ bei den Filialen	80
	247,646	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons	20
	65	Ausstehende Dividenden-Coupons	
	25,409	Tantiemen	85
			38,686,916
III. Wechselschulden.			
		Tratten und Acceptationen	516,311
			70
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	2,689,828	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	80
	7,570,320	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	45
		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	70
	21,603,223	Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	95
	37,479,250		69,347,622
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	2,420	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-	35
	839,350	Ratanzinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung	45
	25,000	Zu verteilende Schenkungen	
	520,900	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1901	80
			1,386,770
VI. Eigene Gelder.			
	8,000,000	Einbezahltes Aktienkapital	
		Ordentlicher Reservofonds (Zuweisung vom Jahre 1901	
	2,180,000	inbegriffen)	
	42,672	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1902	70
			10,172,672

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank auf 31. Dezember 1901.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1901.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
400 Noten von Fr. 500 =	Fr. 200,000	—	200,000
6,000 „ „ „ 100 =	„ 600,000	—	600,000
4,000 „ „ „ 50 =	„ 200,000	—	200,000
10,400 Noten	Fr. 1,000,000	—	1,000,000

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Laut Cirkular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Conto-Corrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen worden:

Geldbeträge von Conto-Corrent-Guthaben können gemacht werden:

Bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar.

Von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung.

Von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung.

Über Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	1,087 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000	Fr. 1,521,606. 50
	163 Conti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000, je Fr. 5,000	„ 815,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 2,336,606. 50
c.	163 Conti, das Guthaben über Fr. 5,000, nach 8 Tagen rückzahlbar	„ 2,689,828. 80
		Fr. 5,026,435. 30

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 8 des Reglements lautet:

„Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen rückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank für Rückbeträge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf drei Monate verlangen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a.	10,580 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 1,230,602. 75
	11,643 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200	„ 2,328,600. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 3,559,202. 75
c.	11,643 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar	„ 7,570,320. 45
		Fr. 11,129,523. 20

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements von weiterbegebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art	Fr. 788,692. 75
--	-----------------

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.				Transport 367,075			
<i>a. Als Notendeckung deponiert, 60% der Emission.</i>				4% Gasgesellschaft Frauenfeld, rückzahlbar von 1904 an 2,000 100 2,000			
8% Schweiz. Eidgenossenschaft von 1897	100,000	92	92,000	4% Ehemal. Schweiz. Nordostbahn von 1887	2,500	99	2,475
8 3/4% Kanton St. Gallen von 1892	250,000	98	245,000	8 3/4% St. Gallisches Staatsanleihen von 1892	13,000	98	12,740
8 1/2% " Neuenburg von 1893	107,000	93	99,510	4 1/4% Schweiz. Volksbank, kündbar 1902/03	6,000	100	6,000
8 1/2% " Solothurn von 1894	68,000	93	63,240	4% Eidg. Bank A. G.,	1,000	100	1,000
4% Oesterreichische Goldrente	150,000	97	146,500	4 1/4% Leih- & Sparkasse Steckborn, "	1,000	100/123	1,230
			645,250	4 1/4% " " " "	500	100/123.50	617 50
<i>b. Im Besitze der Bank.</i>				4 1/4% " " " "	400	100/123.50	494
4% Ehemal. Schweiz. Centralbahn von 1876	168,000	99	166,320	4 1/4% Bank in Wädenswil, "	2,000	100	2,000
4% " " " " 1880	35,000	99	34,650	4 1/4% " " " "	2,000	100	2,000
3 1/2% Strassenbahn Frauenfeld-Wyl von 1898	88,600	92	81,420	4 1/4% Leihkasse Enge, "	1,000	100	1,000
3 1/2% Leih- & Sparkasse Steckborn, kündbar 1903	10,000	99	9,900	4% Eidg. Bank A. G., "	2,000	100	2,000
4% " " " " 1903/04	6,000	100	6,000	4% " " " "	1,500	100	1,500
4% Leih- & Sparkasse Diessenhofen "	22,000	100	22,000	3 1/4% Thurg. Kantonalbank, "	1,400	98	1,372
3 1/2% Kanton Neuenburg von 1893	14,000	93	13,020	8 1/4% Bank in Winterthur "	500	98	490
4 1/4% Hypothekbank Winterthur, kündbar 1904	1,000	100	1,000				403,998 50
4% " " " "	1,000	100	1,000	II. Aktien.			
3 1/2% Zürcher Kantonalbank, "	2,000	99	1,980	150 Aktien Bank in Baden	75,000	410	61,500
3 1/2% " " " "	1,500	99	1,485	75 " Gasgesellschaft Frauenfeld	15,000	200	15,000
4% " " " "	4,000	100	4,000	10 " Strassenbahn Frauenfeld-Wyl		pro mem.	1
4% Thurg. Kantonalbank, "	3,000	100	3,000	12 " Leih- & Sparkasse Steckborn	6,000	550	6,600
4% " " " "	1,000	100	1,000				83,101
3 1/2% " " " "	15,500	100	15,500	Aktien			1,049,243 50
4% " " " "	2,800	100	2,800	Obligationen			1,132,844 50
4% Bank in Wyl, "	2,500	100	2,500	TOTAL			1,132,844 50
Transport			367,075				

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Zürcher Eisenbahnbank in Zürich

Kündigung

des 4% Anleihe, Serie B, von Fr. 14,000,000,
vom 30. Juni 1899.

Die Zürcher Eisenbahnbank in Zürich kündigt hierdurch das von ihr am 30. Juni 1899 aufgenommene 4% Anleihen, Serie B, von Fr. 14,000,000, zur Rückzahlung auf drei Monate, somit auf den

31. Mai 1902.

Die Rückzahlung erfolgt kostenfrei für die Inhaber der Obligationen zum Nominalwert = Fr. 1000 per Obligation, zuzüglich Fr. 16.65 Bruchzins vom 31. Dezember 1901 bis 31. Mai 1902, mit einem Gesamtbetrag von Fr. 1016.65 per Obligation bei den für das Anleihen s. Z. festgesetzten Zahlstellen, gegen Rückgabe der Obligationen mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons (Coupons Nr. 6 und ff.). Der Betrag fehlender, unverfallener Coupons wird in Abzug gebracht. Vom 31. Mai 1902 hinweg hört jede Verzinsung des Anleihe auf. Die Obligationen sind mit unterzeichneten Bordereaux einzureichen. (334)

Zürich, den 28. Februar 1902.

Namens der Zürcher Eisenbahnbank,

Der Präsident des Verwaltungsrates: Abegg-Arter.

Schappe- u. Cordonnetspinnerei Zürich (A.-G.)

Die XI. ordentliche Generalversammlung findet statt: Freitag, den 14. März 1902, vormittags 11 Uhr, im Bureau Bahnhofstrasse 14, in Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1901, sowie Beschlussfassung betreffend Verteilung des Reinertrages.
- 2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1902.

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien bis zum 11. März bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder bei den Herren Kaufmann & Cie in Basel bezogen werden.

Bilanz und Rechnung samt Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. März an im Geschäftslokal in Zürich auf zur Einsicht der Aktionäre.

Zürich, 25. Februar 1902.

Der Verwaltungsrat.

NB. Bei der sechsten Obligationen-Verlosung unseres 4 1/2%igen Hypothekar-Anleihe vom 1. Oktober 1891 sind gezogen worden die Nrn. 13, 153, 192, 237, 259, 262, 277, 293, 359, 612, 675. Die Rückzahlung erfolgt in Zürich, Bahnhofstrasse 14, oder bei den Herren Kaufmann & Cie in Basel am 1. Oktober 1902, von welchem Tage an die weitere Verzinsung aufhört. (348)

Kantonalbank von Bern.

Vom 1. April dieses Jahres hinweg werden die Geld-Depositen gegen Einlagescheine (Büchlein) wie folgt verzinst:

Bis Fr. 5,000 zu 3 1/4%
Ueber Fr. 5,000 bis » 10,000 » 3%
» 10,000 » » 50,000 » 2 1/2%

Diese Ansätze gelten für das ganze Guthaben. (344)

Bern, den 28. Februar 1902.

Die Direktion.

Spar- & Leihkasse Huttwyl.

Dividenden-Zahlung.

Die Dividenden-Coupons pro 1901 unserer Aktien können von heute an zu 7% an unserer Kasse eingelöst werden. (341)

Aktiengesellschaft

der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

in

Kriens-Luzern.

Specialitäten:

Turbinen aller Art. Specialkonstruktionen f. Dynamobetrieb nach eigenen, patentierten Systemen. Hochdruckturbinen, Präzisions-Regulatoren höchster Leistungsfähigkeit. — Wehranlagen, Transmissionsen, Hochdruckpumpen.

Maschinen f. Holzstoff-Papier- und Kartonfabrikation.

Horizontale u. Vertikale Bandsägen zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. Sägeblasschärfmaschinen.

Kesselschmiedearbeiten als: Dampf-Kessel, Reservoirs, genietete Blechröhren für Wasserleitungen.

Drahtseilbahnen für Personenbeförderung.

Eiserne Brücken Baukonstruktionen Leitungsmaste etc. (1858)

Rohguss in Eisen und Metall nach vorhandenem, reichhaltigem Modellager oder einzusendenden Modellen.

Diplolithplattenfabrik A. G. in Dietikon.

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung

der Diplolithplattenfabrik A. G. in Dietikon auf Montag, den 10. März 1902, abends 5 Uhr, ins Café Paradeplatz in Zürich, Tiefenhöfe 7, I. Stock.

Traktanden:

- 1) Protokoll. (352)
- 2) Statutenänderung.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 5) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 6) Wahlen.
- 7) Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt den Aktionären im Bureau der Gesellschaft vom 1. März a. c. an zur Einsichtnahme auf; ebendasselbst können Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Aktienausweis bis zum 8. März a. c. bezogen werden. Auf Verlangen werden solche per Post zugestellt.

Dietikon, den 28. Februar 1902.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (72)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des Schweizerischen Handelsamtsblatt.